

Medienmitteilung, 29. März 2022

Trägerverein Bürgerforum
Gemeinde Freienbach
www.buergerforum-freienbach.ch
info@buergerforum-freienbach.ch

Präsidentin: Irene Herzog-Feusi
Etzelstrasse 54, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 41 93

Leistungsvereinbarung „Senevita Ufenau Park“

Warum wartet der Gemeinderat noch?

Nachdem das Bundesgericht Ende 2021 bestätigt hat, dass die Senevita-Baubewilligung des Gemeinderates Freienbach von 2017 rechtswidrig war, ist auch die Leistungsvereinbarung für die 75 Senevita-Pflegeplätze und 84 Alterswohnungen in der Pfäffiker Gewerbezone «Ufenau Park» nicht mehr aufrechtzuerhalten. Es ist nicht nachvollziehbar, warum der Gemeinderat trotzdem weiter daran festhält. Dies ist auch deshalb unverständlich, weil immer weitere Skandal-Nachrichten über den französischen Konzern Orpea, die Senevita-Muttergesellschaft, aufgetaucht sind.

In Frankreich ist vor Kurzem ein Buch über eine 3-jährige Recherche zu den Vorkommnissen in Orpea-Pflegestationen erschienen. Seither sorgt das Buch «*Les Fossoyeurs*»¹ (dt.: Die Totengräber) überall in Europa für Furore, wo es Orpea-/Senevita-Pflegezentren gibt. Nachdem «*Le Monde*» Auszüge aus diesem Buch veröffentlicht hatte, verlor die Orpea-Gruppe gleich 3 Milliarden Euro an der Börse. Dies ergab sich auch deshalb, weil der Konzernchef seine Aktien wegen des Buches allesamt verkaufte.

Die Auswirkungen der in den vergangenen Jahren vorangetriebenen Privatisierung des Gesundheits- und Alterspflege-Sektors zeigen sich in dieser Analyse in aller Schärfe. Die «*FAZ*» z.B. titelte dazu²: «*Personalmangel, Essensrationierung und Bewohner, die stundenlang in ihren eigenen Exkrementen liegen: Betreiber Orpea steht massiv in der Kritik. Nach einem heftigen Kurssturz an der Börse fliegt der Chef.*» Und der «*Standard*» berichtete: «*Als die Direktion von Castanets Buchprojekt hörte, versuchte sie laut dem Autor, ihn mit einem Geldangebot von 15 Millionen Euro davon abzubringen, dies zu veröffentlichen. Castanet publizierte ‚Die Totengräber‘ trotzdem bei dem grossen Pariser Verlag Fayard.*»

Seit Jahren beklagen Angehörige, Bewohner und Mitarbeiter von Senevita auch in der Schweiz die schlechten Rahmenbedingungen. So zitierte die «*Rundschau*» am 10. Januar 2018 im Rahmen einer 24-Stunden-Reportage Senevita-Mitarbeiter aus der Region Basel, die sich darüber beklagten, es seien vor allem stark pflegebedürftige Bewohner unterversorgt und vernachlässigt. Und Gewerkschaften aus verschiedenen Ländern, in denen Orpea tätig ist, monieren, das Streben nach Wachstum und Gewinn sei schädlich für Angestellte und Bewohner. Udo Michel von der Schweizer Gewerkschaft Unia sagte: «*Ich habe den Eindruck, seit der Übernahme von Orpea ist es die Geschäftspolitik von Senevita, Gewinn zu maximieren*». Dies würde vor allem über die Reduktion von Personal geschehen. Die Unia habe übermässig viele Meldungen von Angestellten aus Senevita-Heimen.

Das Bürgerforum verlangt vom Gemeinderat, die Leistungsvereinbarung nun transparent und ohne weitere Verzögerung als nichtig zu erklären. Es sollen aus diesem gescheiterten Deal mit Senevita keine weiteren Kosten zulasten der Steuerzahler entstehen.

Irene Herzog-Feusi
Präsidentin Bürgerforum Freienbach

¹ Das Buch «*Les Fossoyeurs*» (dt. Die Totengräber), ISBN 9782213716558, ist im Verlag Fayard erschienen.

² <https://www.derstandard.de/story/2000133123095/pflegeskandal-in-frankreich-rationalisierung-auf-kosten-der-alten>



Legende:

Die Bauvisiere sind nach 5 Jahren **nun** endlich verschwunden; nun ist auch die Leistungsvereinbarung zwischen der Senevita AG und dem Freienbacher Gemeinderat hinfällig.

Beilage: Baugespann am Bahngelände, Ufenau Park, Pfäffikon